

# Sonderdokumentation

## **Promag W 10, 300, 400, 500**

Ein- und Auslaufstrecken 0 x DN

## Hinweise zum Dokument

### Dokumentfunktion

Diese Anleitung ist eine Sonderdokumentation und ersetzt nicht die zum Lieferumfang gehörende Betriebsanleitung. Sie ist Teil der Betriebsanleitung und beinhaltet erweiterte Informationen zur Beschreibung des Kapitels Montage/Einbau, Ein- und Auslaufstrecken.

### Zugehörige Dokumentationen

Diese Sonderdokumentation ist fester Bestandteil folgender Betriebsanleitungen:

Promag W	10	300	400	500
HART	BA02070D	BA01918D	BA01063D	BA01400D
Modbus RS485	BA02073D	BA01939D	BA01231D	BA01403D
EtherNet/IP	-	BA01937D	BA01214D	BA01722D
PROFIBUS DP	-	BA01940D	BA01234D	BA01868D
PROFIBUS PA	-	BA01928D	-	BA01406D
PROFINET	-	BA01941D	-	BA01725D
FOUNDATION Fieldbus	-	BA01938D	-	BA01481D

## Ein- und Auslaufstrecken

Je nach Bauart und Einbauort des Geräts kann auf Ein- und Auslaufstrecken verzichtet oder sie können im Vergleich zu einem Standardgerät verringert werden.



### Maximale Messabweichung

Bei Einbau des Geräts mit den in dieser Sonderdokumentation beschriebenen Ein- und Auslaufstrecken kann eine maximale Messabweichung von  $\pm 0,5\%$  vom Messwert  $\pm 1$  mm/s ( $0,04$  in/s) gewährleistet werden.

### Geräte und mögliche Bestelloptionen

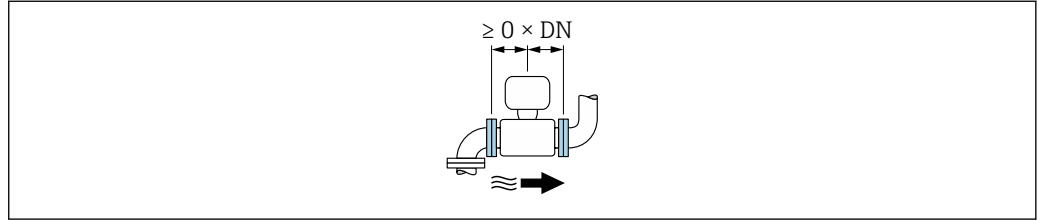
Bestellmerkmal "Bauart"			Promag W			
Option	Beschreibung	Design	10	300	400	500
C	Festflansch, Messrohr eingeschnürt, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken	Messrohr eingeschnürt <sup>1)</sup>	-	X	X	X
H	Losflansch, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken	Full Bore <sup>2)</sup>	X	X	X	X
I	Festflansch, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		X	X	X	X
J	Festflansch, kurze Einbaulänge, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		X	X	X	X
K	Festflansch, lange Einbaulänge, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		X	X	X	X

- 1) "Messrohr eingeschnürt" steht für eine Verkleinerung des Innendurchmessers des Messrohrs. Die Verkleinerung des Innendurchmessers führt zu einer erhöhten Strömungsgeschwindigkeit innerhalb des Messrohrs.
- 2) "Full Bore" steht für einen vollen Durchmesser des Messrohrs. Bei einem vollen Durchmesser entsteht kein Druckverlust.

## Einbau ohne Ein- und Auslaufstrecken

### Einbau vor oder nach Bögen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C, H, I, J und K.

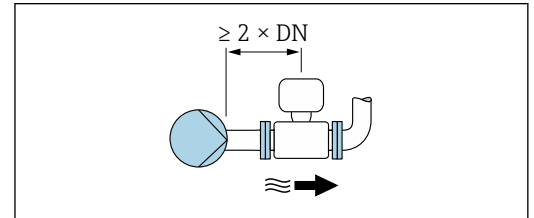


### Einbau nach Pumpen

Geräte nach Pumpen einbauen um Unterdruck zu vermeiden.

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C, H und I.

**i** Bei Geräten mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option J und K muss eine Einlaufstrecke von nur  $\geq 2 \times DN$  berücksichtigt werden.

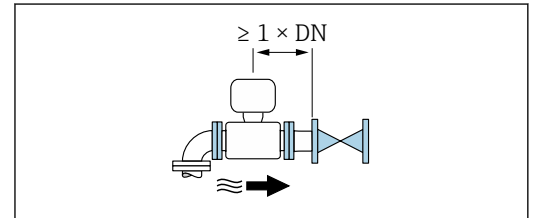


### Einbau vor Ventilen

Geräte vorzugsweise vor Ventile einbauen um Turbulenzen im Messrohr zu vermeiden.

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C, H und I.

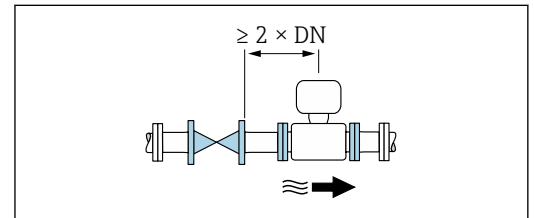
**i** Bei Geräten mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option J und K muss eine Auslaufstrecke von nur  $\geq 1 \times DN$  berücksichtigt werden.



### Einbau nach Ventilen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen, wenn das Ventil während des Betriebs zu 100% geöffnet ist: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C, H und I.

**i** Bei Geräten mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option J und K muss eine Einlaufstrecke von nur  $\geq 2 \times DN$  berücksichtigt werden, wenn das Ventil während des Betriebs zu 100% geöffnet ist.





[www.addresses.endress.com](http://www.addresses.endress.com)

---